

Villacher Alpenstraße jetzt noch attraktiver mit Familienparkplätzen am Parkplatz Rosstratte!



Dr. Johannes Hörl (Geschäftsführer Villacher Alpenstraßen FremdenverkehrsgesmbH), Irene Hochstetter-Lackner (Vizebürgermeisterin Stadt Villach) und Dipl.-Ing. Maximilian Lustig (Leiter Wirtschaftshof Stadt Villach) mit den Mitarbeitern vom Wirtschaftshof

Credit: Stadt Villach
Fotograf: Widowitz



Dr. Johannes Hörl (Geschäftsführer Villacher Alpenstraßen FremdenverkehrsgesmbH), Mitarbeiter vom Wirtschaftshof der Stadt Villach und Irene Hochstetter-Lackner (Vizebürgermeisterin Stadt Villach)

Credit: Stadt Villach
Fotograf: Widowitz

Salzburg (OTS) - Die Villacher Alpenstraße ist DIE Besucherlenkung in den Naturpark Dobratsch und mit über 150.000 Besucherinnen und Besuchern im Sommerhalbjahr, darunter ein hoher Anteil an Familien und Einheimischen, unter den Top-5 der beliebtesten Ausflugsziele Kärntens.

Die regionalen, nationalen und internationalen Gäste nutzen die qualitätsvollen Informationen (naturkundliche Infotafeln, Ausstellungen sowie die Sonnenuhr auf der Rosstratte und den Geologischen Lehrweg) und die regionale Gastronomie (Aichingerhütte, Rosstrattenstüberl und Dobratsch Gipfelhaus) sowie auch die spannenden Möglichkeiten für junge Menschen und Familien beim Gams- und Gipfelblick bzw. dem Sky Walk und natürlich an den Spielplätzen.

Um vor allem den Familien den Ausflug auf die Villacher Alpenstraße und in den Naturpark Dobratsch - immerhin der erste Kärntner Naturpark - angenehmer zu gestalten, hat die Villacher Naturpark-Referentin und Vizebürgermeisterin Irene

Hochstetter-Lackner die Einrichtung von Familienparkplätzen initiiert. Die Villacher Alpenstraßen Fremdenverkehrsgesellschaft mbH (VAG), Betreiber der Villacher Alpenstraße, hat die Idee und Initiative von Vbgm.in Hochstetter-Lackner gerne aufgegriffen.

„Die Villacher Alpenstraße stellt für dieses Pilotprojekt „Familienparkplätze am Parkplatz Rosstratte“ gerne den Grund zur Verfügung und beteiligt sich auch bei den Kosten. Durch die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftshof und der Naturpark-Referentin sind solche Projekte, die unser Angebot abrunden und den Besuchern mehr Service bieten, erfreulicher Weise möglich!“, so Geschäftsführer Johannes Hörl (VAG).

Die für Bildung, Nachhaltigkeit und den Naturpark zuständige Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner dazu: „Diese Initiative schafft mehr Platz für Familien beim Ein- und Aussteigen und die Wege sind dann einfach kürzer. Das war mir ein persönliches Anliegen, denn Familien haben es schwer genug und ich will es jungen Menschen leichter machen die Villacher Alpenstraße und den diese umgebenden Naturpark so früh und so unkompliziert wie möglich zu „erfahren“. Alle Eindrücke, die sie dort gewinnen, sind in Verbindung mit Bildung, Natur und Naherholung zu sehen und positiv für die Entwicklung eines jeden Menschen. Ich denke wir werden, sofern die Parkplätze angenommen werden, auch noch bei der Aichinger Hütte (P 9) sowie den Parkplätzen 6 (Aussichtsplattform Rote Wand) und 10 nachrücken, um auch hier gemeinsam ein positives Zeichen für die Familien zu setzen. Das Einvernehmen mit der Villacher Alpenstraße (VAG) habe ich schon hergestellt.“

Zwtl.: Infos zur beliebten Erlebnis- und Panoramastraße in den NP Dobratsch

Die Villacher Alpenstraße ist eine der schönsten Panoramastraßen Österreichs und zählt mit über 150.000 Besuchern im Sommerhalbjahr zu den beliebtesten Ausflugszielen Kärntens. Bei einer Fahrt über die 16,5 km lange Ausflugsstraße passiert man sieben Kehren, 116 Kurven und überwindet 1.200 Höhenmeter. Die Villacher Alpenstraße bietet die spektakulärsten Aussichten, einzigartige Naturerlebnisse und Höhepunkte. Das Fahrvergnügen startet im Ortsteil Villach-Mölttschach, wo sich die Kassenstelle befindet. Zunächst geht es in mehreren Kehren zügig bergauf, bis die Straße den weiten Blick auf Villach, die Julischen Alpen und die Karawanken freigibt. Auf weiter Strecke folgt sie dann der Abbruchkante des markanten

Bergrückens, bis sie jenseits der Baumgrenze über Almwiesen zum Zielpunkt Rosstratte mit Blick auf den Dobratsch-Gipfel führt.

Zwtl.: Die Höhepunkte während einer Fahrt auf der Villacher Alpenstraße

Erlebnis Natur: Im Herzen des Naturparks Dobratsch genießt man einmalig schöne Panoramablicke und die Aussicht auf das größte Bergsturzgebiet der Ostalpen an der Südflanke des Villacher Hausbergs. Im Alpengarten entdecken Sie rund 800 Alpenpflanzen.

Erlebnis Aussicht: auf der Aussichtsplattform „Rote Wand“, breitet sich ein einmaliges Bergpanorama aus: Julische Alpen und Karawanken zum Greifen nah und zahlreiche Seen glitzern in der Sonne. Absolut empfehlenswert: die Gams- und Gipfelblick-Plattform (Sky Walk).

Erlebnis Erdgeschichte: Auf dem Geologielehrweg „Vom Meer zum Berg“ auf der Rosstratte geht man weit zurück, bis zur Entstehung des Dobratsch und der gesamten Region während mehrerer Erdzeitalter. Empfehlenswert hier der Panoramablick auf den Relax-Liegen, Köstlichkeiten im Rosstrattenstüberl und der Themenkinderspielplatz.

Erlebnis Vogelwelt: Der Durchzug von rund 5.000 Wespenbussarden Ende August zieht nicht nur Vogelkundler in seinen Bann. Nähere Infos bei der Aichingerhütte über die „Herrscher der Lüfte“ rund um den Dobratsch.

Länge: 16,5 Kilometer

Höchster Punkt der Straße: Rosstratte 1.732 m

Kassenstelle Möltschach: Tel. +43(0)4242/55 309

[info@villacher-alpenstrasse.at]

(<mailto:info@villacher-alpenstrasse.at>)

[www.villacher-alpenstrasse.at]

(<http://www.villacher-alpenstrasse.at>)

Ganzjährig geöffnet, von Mitte April bis Mitte November entgeltpflichtig

Einfahrtsverbot ab der Kassenstelle:

1. Juni bis 31. August von 22.00 bis 4.00 Uhr

1. September bis 31. Mai von 21.30 bis 5.00 Uhr

Zwischen 20.00 - 7.00 Uhr gilt ein Motorrad-Fahrverbot.

Tarife 2020:

Einfache Fahrt PKW: 18,50 € / Einfache Fahrt Motorrad: 12,-- €

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service
sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Dr. Johannes Hörl

GF Villacher Alpenstraßen Fremdenverkehrsgesellschaft mbH

Rainerstraße 2, 5020 Salzburg, T: +43 (0)662 873673-114

E-Mail: hoerl@grossglockner.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1118/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0117 2020-07-22/15:39

221539 Jul 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200722_OTS0117